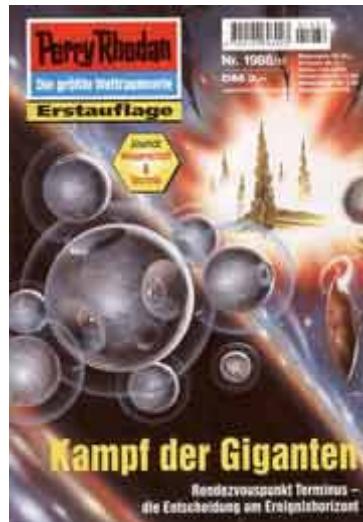


Perry Rhodan Heft Nr. 1986

Kampf der Giganten

Rendezvouspunkt Terminus -
die Entscheidung am Ereignishorizont



Autor: Rainer Castor
Titelbild: Swen Papenbrock

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Steph La Nievand - Der Major für besondere Aufgaben erlebt die Schlacht gegen MATERIA mit.
Perry Rhodan - Der Sechste Bote von Thoregon schickt eine galaktische flotte in die größte Schlacht der Galaxis.

Bostich - Der Imperator setzt mit seiner Flotte auf volles Risiko.

Gucky - Der Mausbiber glänzt angesichts der Ereignisse mit spöttischen Bemerkungen.

Cistolo Khan - Der LFT-Kommissar muß die Stärke des Kristallimperiums akzeptieren.

Als die Flotte Arkons am Sammelpunkt eintrifft, zählt SENECA über 100000 Kampfschiffe, eine Streitmacht die in diesen Zeiten ihres gleichen sucht. Mit Erstaunen machen die Terraner die ZYHM'RANTON aus, Superschlachtschiff und Trägereinheit in einem, 1500 Meter Kugelzelle und zugehörig zur Schutzflotte der fliegenden Residenz des Imperator Bostich. Arkon setzt die psychologische Wirkung seiner Flotte gezielt ein um den restlichen Völkern der Milchstraße zu zeigen, dass man mit dem Kristallimperium in Zukunft rechnen muss. Auch die Pseudo-SOL, flankiert von Cistolo Khans 59 Nova Raumern und den restlichen 42 Einheiten der LFT-Experimentalflotte trifft ein. Neben der geballten Mach Arkons wirkt die terranische Flotte aber eher unscheinbar. Auch andere Völker stellen Kontingente für den Kampf gegen MATERIA zur Verfügung. So zählt man 55000 Diskusschiffe der Blues, 200 Kugelraumer der Akonen und zahlreiche Walzenschiffe der Springer und Überschweren.

Während sich die Flotten gruppieren, arbeiten die terranischen Einheiten mit Hochdruck an der Fertigstellung der Pseudo-SOL, einem Replikat, das beladen mit den stärksten, verfügbaren Bomben, MATERIA als Köder angeboten werden soll. Rhodan hofft das die Kosmische Fabrik im Gefecht mit der Galaktischen Flotte die Fälschung nicht bemerkt und sich die Pseudo-SOL einverleibt. Die Bomben sollen dann im Innern MATERIAS gezündet werden und die Kosmische Fabrik vernichten. Hauptziel des Planes ist es jedoch MATERIA mit dem Angriff der galaktischen Flotte zu binden und mit der Pseudo-SOL zu den von ES genannten Koordinaten, genannt "Rendezvouspunkt Terminus", zu locken. Das Timing ist bei der Planung extrem kritisch, da das von der Superintelligenz vorgegebene Zeitfenster extrem eng ist. Noch weiß niemand genau was ES mit diesem Manöver bezwecken will, eine weitere Unbekannte in der Gesamtplanung.

Kurz vor Beginn der Offensive gegen MATERIA gibt es nochmals positive Nachrichten zu verzeichnen. Völlig unerwartet trifft weitere Verstärkung ein - 20000 Fragmentraumer der Posbis! Die besten Freunde der Menschheit haben ein Kontingent ihrer modernsten Raumer gestellt. Die Fragmentraumer verfügen über Relativfelder, ein dem ATG-Schirm eng verwandtes Defensivsystem und sind mit Überschweren Transformkanonen bestückt.

Als die Schlacht entbrennt, entfesselt die galaktische Flotte ein Inferno, in dessen Zentrum die Kosmische Fabrik steht. Der Beschuss durch die Überschweren Transformkanonen der Posbis scheint der golden schimmernden Festung nichts anzuhaben. Stattdessen wird fast die gesamte Flotte der Posbis beim Gegenangriff MATERIAS aufgerieben. Dann feuern die Kampfschiffe des Kristallimperiums Kaskaden ihrer furchterlichsten Waffe ab. Ungezählte Spiralbahnen schießen auf MATERIA zu und lassen an ihrem Zielpunkt je eine Gravitationsbombe detonieren. Das Universum reißt auf und um MATERIA herum scheinen alle Gesetze des Kosmos außer Kraft gesetzt zu sein.

Als die Glut vergehen, tritt MATERIA aus den abklingenden Explosionszellen hervor, unbeschädigt und vollkommen in Takt. Der Schock bei den Galaktikern sitzt tief. Nichts scheint dieses Stück Kosmokratentechnologie aufzuhalten zu können. Als sich der Zeitpunkt nähert den ES für den Rendezvouspunkt Terminus genannt hat, unternimmt Rhodan einen letzten Versuch und lässt die Pseudo-SOL per Fernsteuerung zu den Zielkoordinaten beordern. Als MATERIA die falsche SOL ortet, schießt die Kosmische Fabrik tatsächlich auf das Double zu und zieht es blitzschnell in einen Hangar ein. Dies ist der Zeitpunkt an dem die Pseudo-SOL ihren Selbstvernichtungsimpuls erhält. Tausende Garavitations-, Transform- und Arkonbomben zünden simultan innerhalb der Kosmischen Fabrik. Zwar zeigt MATERIA nun erste, leichte Reaktionen, doch die Hoffnung der Galaktiker die Fabrik zu vernichten erfüllt sich nicht.

Als Imperator Bostich erkennt das all seine aufgebotene Macht nichts bewirkt, gibt er seiner Flotte den Befehl mit allen vorhandenen Mitteln zuzuschlagen. Diese Unbeherrschtheit kostet vielen Arkoniden das Leben, denn MATERIA schlägt gnadenlos zurück. Als der von ES genannte Zeitpunkt eintrifft und sich MATERIA tatsächlich am gewünschten Koordinatenpunkt befindet, materialisieren plötzlich 2 gigantische Körper in der Nähe der Fabrik. Es handelt sich um die beiden

"Schwarzlichtzapfen" von ES, jene Festungen, die den Angriff MATERIAs auf Wanderer bereits vereitelt hatten. Es kommt zum Kampf der Giganten, bei dem die Galaktiker nur die Zuschauer stellen.

Die Wirkung des Angriffs bleibt nicht aus. Zwar vergehen die beiden Schwarzlichtzapfen im Kampf, doch auch MATERIA ist schwer angeschlagen. Als sich die Kosmische Fabrik jedoch zu regenerieren beginnt, hat Blo Rakane die zündende Idee. Der Haluter schlägt vor den erbeuteten Transdimensionalen Zustandswandler auf MATERIA abzufeuern, ein Vorschlag der sofort umgesetzt wird. Der Effekt ist erschreckend. MATERIA wird von einer nie zuvor gesehenen Explosionswelle aus übergeordneten Energien erfasst, Energien, denen auch die Kosmische Fabrik nichts entgegen zu setzen hat. MATERIA vergeht in einem gigantischen Lichtblitz und lässt nur Schlacke zurück. Rhodan glaubt noch zu erkennen, wie sich in letzter Sekunde ein Körper löst und die Szenerie fluchtartig verlässt. Der Kampf ist jedoch gewonnen und MATERIA vernichtet!